

AM MEEER

DIE NORDSEE ERLEBEN & GENIESSEN

HEIDER MARKTFRIEDEN

Gewinnen Sie Karten!

900 JAHRE WESTERHEVER

Mensch – Natur – Phänomene

ROSENTRÄUME IN FRIEDRICHSTADT

Eine Stadt blüht auf

AKTUELLES AUS BÜSUM

Veranstaltungstipps



STOLZ UND UNABHÄNGIG

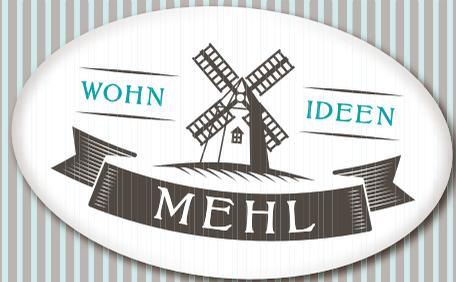
Dithmarschen im Mittelalter

DIE GANZE WELT DER BERNSTEINE

meldorf*
Norderelände Dithmarschen



Meldorfer Bernstein Zimmer · Zingelstraße 39 (Fußgängerzone) · 25704 Meldorf
Tel: 04832 - 52 40 · Mo. - Fr. 10 - 18, Sa. 10 - 13 Uhr · www.nordschmuck.de



*Ledermöbel · Vintagemöbel
Wohnaccessoires · Dänische Mode
Strandkörbe*



Über 400 m² Ladenfläche in Nindorf bei Meldorf
www.mehl-wohniideen.de
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 16.00 Uhr
Hauptstr. 51, 25704 Nindorf, (0 48 32) 52 78

AM MEER

03 2014 | JUNI/JULI

TITEL	S. 06
Dithmarschen im Mittelalter	06
★ Heider Marktfrieden 2014	08
HUSUM	S. 10
Sommer in Husum	10
BÜSUM	S. 12
Aktuelles aus Büsum	12
Kunst und Gesundheit im Vitamaris	14
FRIEDRICHSTADT	S. 15
Rosenträume und Lampionfest 2014	15
AUS DER REGION	S. 16
Fotografie am Puls der Zeit	16
Land-Café und Kochschule	17
Süßes und deftiges aus der Waffelbäckerei	18
Der Dithmarscher Gänsemarkt	19
Neueröffnung bei Wohnideen Mehl	20
KULTUR	S. 22
Die Big Band der Bundeswehr rockt den Norden	22
Neue Ausstellung im Museum Eckernförde	24
EIDERSTEDT	S. 24
★ 900 Jahre Westerhever	24
Strandhaus St. Peter-Ording	27
★ Das Eiderstedter Kochbuch	28
Der „Clean Ocean Day“	28
Erfrischende Neuigkeiten aus der Giftbude	29
GENUSS	S. 30
Rezept: Gourmet-Erdbeeren Dithmarscher Art	30
STANDARDS	
Editorial	05
Impressum	30

★ MIT VERLOSUNG



Repräsentativ unter Reet



Full service catering



exklusive Kochschule



Kochschule „Bi Tanja to Huus“
Inhaberin Tanja Möller
Reveler Weg 6
25764 Schülperweide
Tel. 04833 / 429 224
Fax 04833 / 429 225
info@tanja-moeller-kochschule.de





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer steht vor der Tür! Wir freuen uns schon auf entspannte Strandtage, viel Sonne und noch mehr tolle Veranstaltungen.

„Der Sommer wird bunt“ heißt es auf unseren Husum-Seiten treffend. Wir stehen ganz am Anfang der schönsten Zeit des Jahres mit vielfältigen Musikveranstaltungen, Open-Air-Events und anderen Veranstaltungshöhepunkten in den kommenden Wochen. Der Heider Marktfrieden etwa findet vom 17. bis 20 Juli 2014 statt. Wir verlosen nicht nur Karten für das historische Fest, sondern liefern auch gleich die dazugehörigen Hintergrundinformationen aus dem tiefsten Mittelalter Dithmarschens.

Ebenfalls aus der Zeit des Mittelalters: Die ersten Deiche bei Westerhever. Im Jahre 1114 erwähnten historische Schriften erstmals die Eindeichung der Region – wichtigste Bedingung dafür, dass hier, unmittelbar an der rauen Nordseeküste dauerhafte Siedlungen überleben konnten. Grund genug für Westerhever, in diesem Sommer sein 900stes Bedeichungsjahr ganz groß zu feiern. Wir laden Sie ein mitzufeiern und verlosen eine gemütliche Kutschfahrt rund um den berühmten Leuchtturm Westerheversand.

Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie wieder auf eine Reise durch die Region mitnehmen und präsentieren Ihnen kleine Tipps und Köstliches aus der Region. Für Hobbyköche zu empfehlen: Die abwechslungsreichen Kurse in der Kochschule „Bi uns to Hus“ und das neue „Eiderstedter Kochbuch“ mit Rezepten und Geschichten aus der Region.

Machen Sie sich eine schöne Zeit!

Herzlichst, Ihre

Ausdrück Hans



GEZEITEN 13°11

Fashion & Lifestyle
Concept-Store

GEZEITEN 13°11,
der trendige Fashion & Lifestyle
CONCEPT Store in Sankt Peter-Dorf,
bietet Ihnen modisch aktuellste
Highlights am Fashion-Queen-Himmel.

Ihre neuste Lieblingsfashion für einen
unbeschreiblich schönen Sommer 2014
von vielen angesagten Labels!

Öffnungszeiten tgl. 10-19 Uhr
verkaufsoffene Sonntage 11-17 Uhr
Dorfstraße 17, 25826 St. Peter-Ording
Tel. 04863 - 703077, www.gezeiten1311.de





Dithmarschen im Mittelalter: Stolz und Unabhängig

*Und über Johann von Dänemark kam seine finstre Stunde; –
Er murmelt: „Es brennt im Herzen mir die alte Dithmarsenwunde!
Beim Himmel, es soll nicht Messer, nicht Scher’ mir Bart noch
Haupthaar stutzen,
Bis daß ich wieder ins Joch gebeugt dies bauernstolze Trutzen.“*

[Theodor Fontane: Die Schlacht bei Hemmingstedt (Auszug), 1847]

GESCHICHTEN UND LEGENDEN

Es gibt wohl keinen Dithmarscher, der sie nicht kennt: die Geschichte von der berühmten Schlacht bei Hemmingstedt. Das ländliche Dithmarschen gegen den König von Dänemark und den Herzog von Holstein. Der Stolz über den Sieg der Ahnen wirkt in Dithmarschen bis heute nach. Der Stolz auf die selbstbewussten Bauern, die sich keinem König unterwerfen wollten, die sich selbst verwalteten und unabhängig waren. Der Stolz auf ihre entschlossene Kampfkraft, durch die sie einen zahlenmäßig weit überlegenen Feind bezwingen konnten.

Die Erzählungen rund um die eigenwilligen Dithmarscher sind Jahrhunderte alt. Teilweise wurden sie zu strahlenden Heldengeschichten ausgeschmückt. Was davon aber ist wahr, was Legende? „Gesicherte Informationen darüber, wie die Menschen tatsächlich gelebt haben, gibt es nur wenige,“ bedauert Dr. Jutta Müller vom Dithmarscher Landesmuseum. „Lange Zeit hatte man wenig Interesse daran, das Leben der einfachen Bevölkerung für die Nachwelt zu bewahren. Heute ist das anders.“ In dem Meldorfer Museum ist der Bereich über das mittelalterliche Dithmarschen daher recht übersichtlich, es fehlen die aussagekräftigen Ausstellungsstücke. „Das ist sehr schade, denn diese Zeit gehört zu den spannendsten in der Dithmarscher Geschichte.“

DIE DITHMARSCHER LANDESHERREN

Sicher ist: Vollkommen unabhängig und frei waren auch die Dithmarscher nie. Doch sicher ist auch: Die mittelalterlichen Landesherren verlangten zwar durchaus Abgaben, machten sonst aber eher wenig Einfluss auf das Geschehen in Dithmarschen geltend. Unter der Verwaltung der Kirchspiele konnte die großbäuerliche Oberschicht einigen Wohlstand erwirtschaften. Bis zu den einfachsten Menschen war jeder frei, Leibeigenschaft war hier unbekannt. Obwohl es sicherlich auch sehr arme Bevölkerungsgruppen gab, kann man davon ausgehen, dass es die Dithmarschern im Großen und Ganzen recht gut getroffen hatten.

Um 800 n. Chr. brachte Karl der Große das Christentum in die Küstenregion. Man errichtete die erste Kirche Dithmarschens in Meldorf, das schon seit germanischer Zeit ein zentraler Versammlungsplatz war, denn der Ort hatte damals noch direkten Zugang zum Meer und lag somit überaus verkehrsgünstig.

Bei der Schlacht von Bornhöved 1227 fiel Dithmarschen an den Erzbischof von Bremen. Kurz darauf begann der Bau einer neuen, riesigen Kirche in Meldorf. Der „Meldorfer Dom“, wie die Kirche umgangssprachlich genannt wird, war für die kleine Gemeinde eigentlich völlig überdimensioniert. Die Dithmarscher nutzten sie vermutlich auch als öffentliches Gebäude, für Versammlungen und nicht zuletzt auch zur Machtdemonstration. Die Meldorfer Kirche sollte zum Sinnbild der aufsteigenden „Bauernrepublik“ werden.

DER WOHLSTAND LOCKT NEIDER

Doch solch ein Reichtum musste bei den großen Nachbarn Begehrlichkeiten wecken. Immer wieder suchten die holsteinischen Grafen die Küstenregion zu unterwerfen.

Selbstbewusst schlugen die Dithmarscher die Invasoren vielfach zurück. „Man darf sich das nicht so vorstellen, dass sie mit Mistgabeln und Schaufeln in die Schlacht gezogen wären,“ betont Dr. Jutta Müller: „Die Dithmarscher waren gut bewaffnet und besaßen vor allem auch zeitgemäße Waffen.“ Die geschützte Lage in Küstennähe und die vielerorts sumpfige Landschaft ihrer Heimat wussten sie geschickt zu ihrer Verteidigung einzusetzen.

Die Dithmarscher Bauern entwickelten sich zu einem äußerst kampflustigen Volk. War gerade kein äußerer Feind in Sicht, gegen den man sich hätte zusammenschließen müssen, setzten sie die Auseinandersetzungen untereinander fort: Blutrache gehörte zum Alltagsgeschäft.

DIE DITHMARSCHER BAUERNREPUBLIK

Um im eigenen Land für Ordnung und Sicherheit zu sorgen, zeichnete man 1447 das Dithmarscher Landrecht auf. Die „Achtundvierziger“, ein Obergericht mit 48 auf Lebenszeit eingesetzten Richtern sollte fortan die Dithmarscher Selbstverwaltung überwachen. Als neutralen Versammlungsort wählte man das bis dahin bedeutungslose „Uppe de Heyde“ aus. Hier kam nun regelmäßig die Landesversammlung aus den wehrfähigen Männern Dithmarschens zusammen, um sich über Regierungsgeschäfte zu beraten. Der großzügige Versammlungsplatz lockte auch Händler und rasch entwickelte sich ein reges Markttreiben. „Heide“ wurde neben Meldorf zum zentralen Hauptort Dithmarschens.

DIE SCHLACHT BEI HEMMINGSTEDT

Der dänische König Johann I. wollte wie sein Bruder, der holsteinische Herzog Friedrich I. die weitgehende Unabhängigkeit des wohlhabenden Dithmarschen nicht länger hinnehmen. Gemeinsam stellten sie eine 12.000 Mann starke Streitmacht auf, darunter auch das berüchtigte Söldnerheer „Schwarze Garde“. Ihnen gegenüber standen geschätzte 6.000 wehrfähige Dithmarscher. Von ihrem formellen Landesherren, dem Erzbischof von Bremen, hatten diese keine Hilfe zu erwarten. Das Schicksal der Bauernrepublik schien besiegelt.

Als das dänisch-schleswig-holsteinische Heer im Februar 1500 nach Dithmarschen einzog, fand es die Dörfer zunächst verlassenen vor. Fast ungehindert konnte die Schwarze Garde plündernd und brandschatzend bis in die Stadt Meldorf vordringen. „Wohr di, Buur“, de Goor, de kump!“ riefen die vermeintlichen Sieger, „Hüte dich, Bauer, die Garde, die kommt!“

Die Dithmarscher warteten derweil noch auf ihre Gelegenheit, den übermächtigen Gegner an strategisch günstigerer Stelle überfallen zu können. Unter der Leitung von Wulf Isebrand richteten sie in der Nacht zum 17. Februar eine Schanze zwischen Meldorf und Hemmingstedt, um das Vordringen des Feindes in die Nordermarsch, das Herz Dithmarschens zu verhindern.



Der „Meldorfer Dom“ heute

Als das feindliche Heer am nächsten Morgen in Richtung Norden zog, waren die Dithmarscher bestens vorbereitet: Sie hatten die Schleusen geöffnet und allmählich flutete die Nordsee die Gräben. Den unvorbereiteten Gegner erwarteten sie an der Schanze mit Kanonenbeschuss, Panik brach aus. Der enge Damm, auf dem das Heer dahin zog, wurde zur nassen Falle: Tauwetter hatte den Boden so aufgeweicht, dass eine Flucht kaum mehr möglich war. Die schwer bewaffneten Gegner ertranken oder wurden von den beweglicheren Einheimischen überwältigt. Diese nutzten ihre langen Lanzen als Springstöcke, um die überfluteten Gräben leichtfüßig zu überwinden. Den gefürchteten Schlachtruf der Schwarzen Garde kehrten sie kurzerhand um: „Wohr di, Goor, de Buur, de kump!“ - „Hüte dich, Garde, der Bauer, der kommt!“

DIE LETZTE FEHDE

Der vernichtende Sieg gegen das feindliche Heer ist seither in vielen Gedichten und Liedern besungen worden. Er sollte jedoch nur ein Aufschub der Eroberung durch den König von Dänemark und den Herzog von Holstein gewesen sein. Diese hatten aus ihren Fehlern im letzten Feldzug gelernt und konnten 59 Jahre später unter günstigeren Bedingungen doch noch den Sieg über die Dithmarscher erringen. Das Land teilten sie unter sich auf, beendeten die Selbstverwaltung durch die Achtundvierziger und setzten an ihrer Stelle Landvögte ein. Ihre Unabhängigkeit hatten die Dithmarscher damit verloren, doch auch unter den neuen Landesherren gelang es dem eigenwilligen Völkchen, viele der lieb gewonnenen Freiheiten weiterhin durchzusetzen.

Von Hanna Düring

Mit freundlicher Unterstützung des Dithmarscher Landesmuseums.



ACHTUNG VERLOSUNG

AM MEER und die Stadt Heide verlosen 3 x 2 Karten für den Heider Marktfrieden.

Einfach eine Karte mit „Marktfrieden“ schicken an: Westformart, Große Straße 19, 25797 Wöhrden. Oder per E-Mail an: info@westformart.de

Einsendeschluss: 01.07.2014

Christina Caspar

Heider Marktfrieden 2014

Alle zwei Jahre feiert Dithmarschens Kreisstadt ein historisches Fest. In diesem Jahr ist es wieder so weit: Vom 17. bis 20. Juli 2014 findet der dreizehnte Heider Marktfrieden statt.

Das imposante Fest auf dem 4,7 ha großen Heider Marktplatz erinnert an die Zeit des 15. und 16. Jahrhunderts, als Dithmarschen eine freie Bauernrepublik war und das Dithmarscher Landrecht allen Händlern und Besuchern des Heider Marktes absoluten Frieden und damit ungestörten Handel und Wandel garantierte.

Wie einst vor fünfhundert Jahren herrscht heute zum Heider Marktfrieden ein buntfröhliches, lebendiges Treiben. Bauern, Handwerker, Gaukler, Tänzer und Musikanten sind in ihren historischen Trachten unterwegs und bieten in einer authentischen Szenerie ihre Waren und Künste feil.

Neben dem historischen Markt dominiert das Freilichtschauspiel „Sag dem König Gute Nacht“ das mittelalterliche Geschehen. Professionelle Schauspieler und Laien lassen in beeindruckender Kulisse, mit edlen Pferden und Livemusik Dithmarschens Geschichte lebendig werden.

Besonderes Augenmerk verdienen daneben eine gültige Bauernhochzeit, das Ring- und Rolandreiten, ein großer Festumzug sowie zum Abschluss ein stimmungsvolles großes Finale.

HÖHEPUNKTE DES HEIDER MARKTFRIEDENS 2014

Donnerstag, 17. Juli 2014: Marktabend von 18-24 Uhr
Eröffnungsfeier auf der Freilichtbühne mit Verkündung des Marktfriedens, historische Musik mit „Scherbelhaufen“ und Premiere des Freilichttheaters

Freitag, 18. Juli 2014: Vormarkttag von 14-01 Uhr
Traditioneller Wochenmarkt von 7-14 Uhr, historische Musik mit „Scherbelhaufen“ und Freilichttheater

Samstag, 19. Juli 2014 Markttag von 10-01 Uhr
Gottesdienst in der St.-Jürgen-Kirche, Begrüßungsreden, Ring- und Rolandreiten, Tanzfest und großer Festumzug, Freilichttheater, historische Musik mit „Koboldix“ und Wilde Sackpfeifenmusik mit „Fabula“

Sonntag, 20. Juli 2014: Markttag von 11-24 Uhr
Gottesdienst in der St.-Jürgen-Kirche, Hochzeitszug mit historischen Kutschen und Trauung des Brautpaares mit anschließender „Hochtiedsfier“, Ring- und Rolandreiten, historische Musik mit „Koboldix“ und Wilde Sackpfeifenmusik mit „Fabula“, Finale mit Fackelzug und Feuerwerk

INFORMATIONEN, EINTRITTSKARTEN UND QUARTIERE:

Tourist-Info Heide

Markt 28, 25746 Heide

T 0481-212 21 60, F 0481-212 21 88

stadtmarketing@heide.de

Bewegte Geschichte?

PRÄCHTIGES MUSEUM!

Erleben Sie die Geschichte einer außergewöhnlichen Region in einem außergewöhnlichen Museum, das seit seiner Gründung 1872 kostbare und vielfältige Zeugnisse für die Nachwelt bewahrt. Der alte Museumsbau von 1896 bietet dem Publikum einen Einblick in die Küstensituation und daran anschließend in die davon stark geprägte Landesgeschichte. Weitere Höhepunkte sind der Pesel (Gerichtsstube) des Markus Swin von 1568, die prächtigen Wohnensembles vom 16. bis zum 19. Jh. und die vollständig überarbeitete Abteilung über berühmte Dithmarscher u.a. mit dem weltbekannten Arabienreisenden Carsten Niebuhr.

Gegenüber, im ehemaligen Gebäude der Meldorfer Gelehrtenschule, haben Zeit- und Alltagsgeschichte der letzten 150 Jahre ihren Platz. Hier erfährt der Besucher alles über das alltägliche Leben in Dithmarschen von der Kaiserzeit bis in die 1960er Jahre. Neben der umfangreichen Dauerausstellung präsentieren wir Ihnen abwechslungsreiche Sonderausstellungen, die besondere Einblicke in die Dithmarscher Kunstwelt bieten und viele attraktive Veranstaltungen wie in diesem Jahr z.B. die Ausstellung „Dithmarschen – Impressionen einer Landschaft“ mit Bildern und Grafik aus der Sammlung des Dithmarscher Landesmuseums vom 10. Juli bis 24. August.

Die Sonderausstellung umfasst Ölgemälde, Zeichnungen und Druckgrafik von der Jahrhundertwende bis zum Ende des 20. Jahrhunderts und zeigt die Landschaft Dithmarschens von der Küste bis zur Geest in ihren vielfältigen Erscheinungsformen. Viele namhafte regionale Künstler sind dabei: Von Friedrich Boie über Hans Gross, Willy Graba, Nicolaus Bachmann und Adolf von Horsten sind zahlreiche bekannte Namen darunter. Diese Werke sind nur selten zu sehen, denn in der Dauerausstellung können sie nicht gezeigt werden.

Das 1986 eröffnete Schleswig-Holsteinische Landwirtschaftsmuseum im Jungfernstieg 4 (an der B5) zeigt anschaulich die Industrialisierung der Landwirtschaft seit ungefähr 1900. Neben den beeindruckenden Maschinen und ihrer steten Entwicklung ist auch der damit einher gehende große Wandel im bäuerlichen Alltag dargestellt. In unmittelbarer Nähe des Museumsgebäudes befindet sich das „Dithmarscher Bauernhaus“, das 1907 hierher versetzt wurde. Dieses kleine Freilichtmuseum lässt die Lebensatmosphäre eines Hofes um 1850 wieder erstehen und gehört zu den ersten seiner Art. Zwischen beiden Gebäuden liegt der Rosengarten mit der bundesweit berühmten Sammlung von über 50 Sorten historischen Rosen, die alle in Dithmarschen gefunden wurden.

Dithmarscher Landesmuseum

Bütjestraße 2-4, 25704 Meldorf

T 04832-600060

landesmuseum@dithmarschen.de

www.landmuseum-dithmarschen.de



DITHMARSCHER LANDESMUSEUM

Bütjestraße 2 - 4 25704 Meldorf

Tel.: 0 48 32 - 60 00 60

www.landmuseum-dithmarschen.de



Öffnungszeiten

ganzjährig Di - Fr: 11.00 - 16.30 Uhr So: 11.00 - 16.00 Uhr
Juli und August zusätzlich Sa: 11.00 - 16.00 Uhr

 KREIS DITHMARSCHEN

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM

Jungfernstieg 4 25704 Meldorf

Tel.: 0 48 32 - 979 39 - 0

www.landwirtschaftsmuseum-schleswig-holstein.de



Öffnungszeiten

April bis Okt. Di - Fr: 10.00 - 16.30 Uhr Sa - So: 11.00 - 16.00 Uhr
Nov. bis März Di - Fr: 10.00 - 16.30 Uhr So: 11.00 - 16.00 Uhr
Bauernhaus geschlossen.



So schmeckt der Sommer in Husum!

Moin und herzlich willkommen in Husum, der charmanten Hafenstadt an der Nordsee. Als Tor zur nordfriesischen Insel- und Halligwelt ist die gemütliche Einkaufsstadt mit buntem Kulturleben und Nordseeflair am Wattenmeer heute weit hin bekannt. **Der Sommer wird bunt!**

Husum lockt mit jeder Menge Musik, kulturellen Highlights und kulinarischen Genüssen in maritimer Atmosphäre. Ob Kinderspaß, Sommerkonzerte in der Stadtkirche St. Marien, gesundes Klima-Walking, Husumer Hafentage, Pole Pop-späler Sommerspiele, Husum Open Air, Ringreiten oder Dorffeste in den Dörfern der Husumer Bucht – Gäste erwartet ein buntes Sommerprogramm, das viel Spaß, gute Unterhaltung und Abwechslung für Groß und Klein bereit hält.

Neben den Veranstaltungen ist Husum auch sonst immer eine Reise oder einen Tagesausflug wert: Genießen Sie das gemütliche Flair bei einem Einkaufsbummel durch die Storm- und Hafenstadt oder besuchen Sie den einzig erhaltenen Schlossbau an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste – das Schloss vor Husum.

Erleben Sie mitten im Hafen hautnah das Gezeitenmeer: Zweimal am Tag sorgt die Flut hier für frisches Wasser und die Ebbe für Staunen bei Besuchern. Genießen Sie leckeres Eis, selbst gepulte Krabben oder frischen Fisch. Wandeln Sie durch die Heimatstadt Theodor Storms und erkunden Sie die historischen Stätten aus dem Leben und Werk des großen Dichters.

Oder wie wäre es mit es mit ein paar Kilometern auf dem Nordseeküstenradweg – mit kilometerlangen Deichen und grasenden Schafen, den weiten Blick auf das Wattenmeer und die Nordseebrise in der Nase? Oder einer Rundtour durch die kleinen Dörfer mit ihren Reetdachhäusern und blühenden Bauerngärten? Entdecken Sie die Schönheit der Ferienregion Husumer Bucht bei einer Radtour! Unser Tipp, um anschließend abzuschalten und die Seele baumeln zu lassen: Entspannen im Strandkorb oder Eintauchen ins kühle Nass. Gesunde Nordseeluft immer inklusive.

Erleben Sie die charmante Westküstenmetropole Husum und die Ferienregion Husumer Bucht – **Wir freuen uns auf Sie!**

Weitere Informationen rund um den Urlaub in der Husumer Bucht erhalten Sie bei:

Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH

Großstraße 27, 25813 Husum

Tel.: 04841/8987-0,

Fax: 04841/8987-90,

info@husum-tourismus.de

www.husum-tourismus.de

www.facebook.de/husum.nordsee

www.youtube.de/husumtourismus

ÖFFNUNGSZEITEN

TOURIST INFORMATION:

Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr

Samstag von 10 – 16 Uhr

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN/ RUNDFAHRTEN:

Mo bis Sa um 14.30 Uhr

Di/Do und jeden ersten Sa im Monat:

inklusive Stadtrundfahrt im historischen Postbus

Treffpunkt: Historisches Rathaus

Großstraße 27 (Marktplatz)

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen;

eine Voranmeldung ist nicht erforderlich

VERANSTALTUNGEN IN HUSUM / HUSUMER BUCHT (AUSZUG)

Husumer Fischmarkt – mit Matjesverkostung
 So, 15. Juni, 9 bis 17 Uhr, Hafen Husum

Nino Moritz liest Theodor Storms Novelle »Zur Chronik von Grieshuus« (heute: Teil 5 von 5)
 Fr, 20. Juni, 19:30 Uhr,
 Theodor-Storm-Zentrum (Storm-Haus), Husum

Vortrag: Dr. Dörte Nicolaisen: » ... es ist, als wenn sie uns nicht lassen könnten ...«*
 Theodor Storm und die Husumer Landratsfamilie Reventlow
 Do, 19. Juni, 19:30 Uhr,
 Theodor-Storm-Zentrum (Storm-Haus), Husum

Konzert: Dreadnut Inc.
 Fr, 20. Juni, 20:30 Uhr,
 Speicher, Husum

Die längste Picknicktafel Husums
 Sa, 21. Juni, 11 bis 17 Uhr
 Untere Neustadt, Husum

Aktion „Offener Garten in Hamburg und Schleswig-Holstein“
 Sa, 21. und So, 22. Juni,
 verschiedene Orte in der Husumer Bucht

Husumer Sommerkonzerte: Barockmusik „Happy birthday, bassono grosso!“
 So, 22. Juni, 20 Uhr,
 Stadtkirche St. Marien, Husum

JazzBaltica: Husum-Konzert – Three Fall & JazzBaltica Ensemble
 Do, 26. Juni, 20 Uhr,
 Freizeithaus, Husum

8. Sinfoniekonzert des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters
 Do, 26. Juni, 20 Uhr,
 NordseeCongressCentrum (NCC), Husum

Konzert: Los de Abajo / Mexico
 Fr, 27. Juni, 20:30 Uhr,
 Speicher, Husum

8. Husumer Schlossvergnügen
 Sa, 28. Juni, 11-17 Uhr,
 Schloss vor Husum, Husum

Husumer Sommerkonzerte: Chor- und Orgelkonzert „Sommer“
 So, 29. Juni, 20 Uhr,
 Stadtkirche St. Marien, Husum

TSS in Concert, 17 Ensembles der Schule präsentieren sich
 Mi, 02. und Do, 03. Juli, 19 Uhr,
 Theodor-Storm-Schule und NCC, Husum

Hafenflohmarkt
 Sa, 05. Juli, 9 bis 17 Uhr,
 Hafen Husum

Lammtage auf Gut Hoyerswort – mit der Nordfriesischen Lammkönigin (So)
 Sa, 05. und So, 06. Juli, 11 bis 18 Uhr,
 Oldenswort

Husumer Sommerkonzerte: Orgelkonzert „B-A-C-H“
 So, 06. Juli, 20 Uhr,
 Stadtkirche St. Marien, Husum

TSS in Concert, 17 Ensembles der Schule präsentieren sich
 Mo, 07. und Di, 08. Juli, 19 Uhr,
 Theodor-Storm-Schule und NCC, Husum

Husum maritim – Brittantje: Ein Schiff wird 100 (Hafenfest)
 Sa, 12. und So, 13. Juli,
 Hafen Husum

Husumer Sommerkonzerte: Vokalmusik „Best of Soloquinto“
 So, 13. Juli, 18 Uhr,
 Stadtkirche St. Marien, Husum

Kinderferienparty (Mo-Fr), abwechslungsreiches Fest für Kinder und Jugendliche
 Mo, 14. Juli bis Fr, 25. Juli,
 Haus der Jugend „BISS“, Husum

MEHR INFORMATIONEN UND VERANSTALTUNGSTERMINE FINDEN SIE UNTER WWW.HUSUM-TOURISMUS.DE

Fotos: Foto Oliver Franke



GESUNDHEITS-TIPP: KLIMA-WALKING

Lust auf Bewegung und gesunde Nordseeeluft? Dann machen Sie mit beim Klima Walking in Husum!

Wann?

Mi., 25. Juni, 9. und 16. Juli um 17 Uhr

Wo?

Dockkoog, Husum

Anmeldung erforderlich (Tourist Information).



VORSCHAU: SOMMER-HIGHLIGHTS

19./20. Juli
Husum OPEN AIR,
 mit Santiano, The BOSS HOSS u.v.a.
www.husum-open-air.de

06.-10. August
33. Husumer Hafentage
 Das beliebteste und größte Volksfest an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste.
www.hafentage-husum.de

16. August
Benefiz-Festival „Witzwort OpenEi“
www.witzwort-openei.de



Deichverstärkung

HAUPTSTRAND WIEDER NUTZBAR

Pünktlich zum Sommerstart bietet sich Ihnen am Hauptstrand wieder das gewohnte Bild: grüner Rasen, weiße Strandkörbe, blauer Himmel und die glitzernde Nordsee erstreckt sich bis zum Horizont. Doch nicht alles ist wieder so wie vorher, denn nach der umfassenden Sanierung hat sich einiges gewandelt.

Die Promenaden zum Flanieren sind deutlich breiter und neue Sitzgelegenheiten in strahlendem Weiß säumen die Wege. Die Zugänge für die Watt-Tribüne und die Wege hinunter an die Wasserkante wurden behindertengerecht gestaltet und ermöglichen auch mobilitätseingeschränkten Personen den uneingeschränkten Zugang zum Wasser.

Der schon vor Wochen ausgelegte Rollrasen ist nun unter den kräftigen Sonnenstrahlen fest angewachsen und belastbar. Daher stehen auch schon einige Hunderte Strandkörbe am Hauptstrand und laden zum Entspannen und Sonnen ein. Der gesäte Rasen auf dem Rest des Deiches hat von den Regentagen und der Sonne profitiert und ist schon kräftig dabei, den neuen Deich zu bedecken. Noch ist er leider zu zart, um betreten zu werden – daher bitten wir Sie noch ein wenig um Geduld.

Einiges getan hat sich auch bei den Zugängen zum Deich. Jetzt können Sie den Hauptstrand wieder wie gewohnt erreichen: Die Zugänge an der Mole und am Leuchtturm sind schon länger geöffnet. Seit einigen Wochen ist auch der Hauptaufgang am Piraten Meer wieder offen, genauso wie der Zugang am Gäste- und Veranstaltungszentrum.

Besonders heiß ersehnt war die Öffnung des Durchganges vom Kurpark zum Deich. Dieser Durchgang ist jetzt wieder nutzbar und erleichtert den Weg für die Gäste aus dem nördlichen Teil Büsums in Richtung Hauptstrand. Diese können nun von der Nordseestraße aus durch den Kurpark laufen und von dort direkt auf den Deich gelangen. Außerdem können Sie durch die Öffnung des Durchganges nun auch wieder die kostenlosen Toiletten im Kurpark erreichen.

TIPP:

Mit den HD-Livekameras auf www.buesum.de sind Sie jederzeit hautnah dabei.

Tourismus Marketing Service Büsum GmbH

im Gäste- und Veranstaltungszentrum

Südstrand 11, 25761 Büsum

T 04834 – 90 90

www.buesum.de





NDR

Sommertour 2014

Büsum | Hauptstrand

Sonnabend, 12. Juli | 18.00 Uhr
Marquess | NDR 1 Welle Nord Hit Radio Show

Sonntag, 13. Juli | 13.00 Uhr
Eröffnung Hauptstrand | Live Übertragung WM Finale

Moderation: Vèrena Püschel und Jan Bastick | Eintritt frei

NDR1
Welle Nord

SCHLESWIG-HOLSTEIN
magazin

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Volksbanken
Raiffeisenbanken 

Dithmarscher Landeszeitung 



Kunst und Gesundheit im Vitamaris Büsum

DIE DIESJÄHRIGEN AUSSTELLUNGEN MIT MANFRED SCHLÜTER UND MICHAEL HOFF



Unter dem bekannten Motto „Kunst und Gesundheit im Vitamaris“ präsentiert das Gesundheits- und Thalassozentrum am Museumshafen in Büsum auch in diesem Jahr wieder einheimische Künstler mit ihren Kunstwerken.

Manfred Schlüter aus Tensbüttel-Röst zeigt unter dem Titel „Mehr Meer – See sehen“ seinen „Wasserstuhl“ und 16 weitere Exponate. Die Liebe und Leidenschaft für das Meer wird sofort spürbar, wenn man die Bilder und Bildobjekte von Manfred

Schlüter näher anschaut. Die Kunstwerke demonstrieren aber auch unsere Umweltprobleme und sie regen zum Nachdenken an. Umweltschutz ist Manfred Schlüter wichtig, aber seine Kritik ist unaufdringlich, ästhetisch, fast spielerisch. Er will die Menschen mit positiven Eindrücken zum Nachdenken bewegen. Wie wollen wir alle zukünftig mit den Ressourcen Meer/Umwelt/Natur/Tier/Mensch umgehen? Diese Frage sollte sich jeder selbst beantworten.

Die Fotoausstellung „Echter Norden“ hat der Künstler Michael Hoff aus Husum geschaffen. Mit viel Liebe zum Detail spiegeln seine Bilder die zahlreichen Facetten der heimatischen Gefilde, unserer Landschaft und besonders die des Wattenmeers. Eine dritte Ausstellung im Zusammenarbeit mit der AWO betrachtet das Thema Altersarmut kritisch.

Alle Ausstellungen sind von Montag bis Freitag zwischen 8-16 Uhr kostenlos zugänglich. Die Kunstwerke sind auch käuflich zu erwerben. Das Vitamaris freut sich auf große und kleine Besucher aller Altersgruppen und auf spannende Diskussionen.

Gesundheits- und Thalassozentrum Vitamaris

Südstrand 5, 25761 Büsum

T 04834 - 909 120, www.vitamaris-buesum.de

büsum*
Nordsee-Heilbad

Nordseebrandung erleben!

Die Attraktion in Büsum: Das PIRATEN MEER!







Stechen Sie in See! Und erobern Sie Büsums Erlebnisbad. Hier im PIRATEN MEER erwarten Sie völlig neue Abenteuer- und Erholungsperspektiven!

Vom puren Meer-Erlebnis über eine einzigartige Saunalandschaft bis hin zu Schätzen der kulinarischen Art - das PIRATEN MEER an Büsums Süstrand bietet kleinen und großen Wohlfühl-Piraten alles, was das Urlauber-Herz begehrt.

Und das zu Preisen, bei denen sich auch Ihr Portemonnaie erholt!

Aufregende Schätze im PIRATEN MEER

- 110 m lange und bis zu 36 km/h schnelle „Long-John-Silver“-Wasserrutsche
- Das 120 m² große und 28° warme „Sieben-Meere“-Erlebnisbecken mit Geysir, Wasserfall, Wasserspeier und -pyramide, Jet-Düse u.v.m.
- Das 425 m² große „Störte-Becken“ Wellenbecken mit regelmäßiger Nordseebrandung
- Das 80 m² große und 30° warme „Freibeuter“-Außenbecken mit Massagedüsen, Whirliegen und Geysir mit Saunagärten, Dachgarten, Blockhaussauna,
- Die „Schatzinsel“-Saunalandschaft mit Dachgarten, Blockhaussauna, 3 Indoorsaunen, Dampfbad und vielen weiteren Highlights
- Der „Takka-Takka-Strand“ mit Ruheliegen und einem traumhaften Meerblick

Natürlich hat das PIRATEN MEER noch mehr zu bieten. Wie viel mehr, das sollten Sie selbst erleben. Also dann: Auf zum Kapern des Büsumer PIRATEN MEERS!

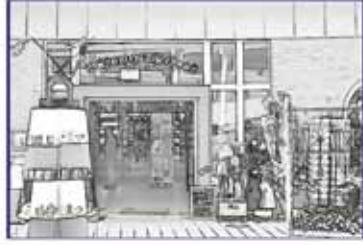


PIRATEN MEER

Das Erlebnisbad für Abenteuer und Erholer

Mehr Infos: www.piratenmeer.de oder direkt beim KTS Büsum
Südstrand 9 • 25761 Nordsee-Heilbad Büsum • 0 48 34 / 909-133

Büsumer Theehaus



- Klassische Tees und neue Trends
- Feinstes Porzellan aus China
- Kunsthandwerk aus Lateinamerika, Indonesien und Afrika

Südstrand 7b · 25761 Büsum · Tel. 04834 - 96 52 25
www.buesumer-theehaus.de · info@buesumer-theehaus.de



Restaurant Friesen Deel

H. und U. Laffrenzen
 Hafenstrasse 8, 25761 Büsum
 04834 - 3656
friesen-deel@t-online.de
www.friesen-deel.de

*Im April leckere Lammgerichte,
im Mai ist Spargelzeit!*

*Das Restaurant und sein Küchenchef
Holger Heß gehen andere Wege:*

Neue Bilder
 Kunst hinterm Deich / Thomas Vogel



Bilder: © Dirk Jacobs, Heide

Friedrichstädter Rosenträume

PROVENZALISCHES FLAIR IN DER SOMMERLICHEN HOLLÄNDERSTADT

Die Holländerstadt Friedrichstadt gehört am 1. Wochenende im Juli ganz der Königin der Blumen: Die Friedrichstädter Rosenträume finden dieses Jahr bereits zum 9. Mal statt. Auf dem zentralen Marktplatz zwischen Treppengiebeln und Grachten zeigen schleswig-holsteinische Rosenzüchter wie Kordes, Rohwedder oder Schütt ihre Züchtungen und Kreationen an Beet- und Kletterrosen, Hochstämmchen, Ramblern und historischen Rosen. Dazu gibt es immer auch fundierte Pflanz- und Pflorgetipps und die eine oder andere Fachsimpelei auf dem Rosenmarkt.

Unter schattigen Bäumen findet man Skulpturen aus Stein, Holz und Ton, Kunst und Kunsthandwerker, Gartenaccessoires und Begleitpflanzen sowie Leckereien aus der Friedrichstädter Gastronomie. Rund um das Thema Rose ranken sich alle Angebote vom Hut bis zur Marmelade. In fast mediterraner Atmosphäre können die Besucher hier bummeln oder entspannt die Live-Musik genießen.

Durch die Altstadt der von Holländern gegründeten Kleinstadt in Schleswig-Holstein führt Stadtführer Harry Dirks die Interessierten vorbei an alten Rosenstöcken, die den Friedrichstädtern schon seit jeher die fehlenden Gärten ersetzen. Sein Fazit der jährlich stattfindenden Rosenträume lautet: „Friedrichstadt und Rosen gehören einfach zusammen!“

das
friedrichstädter
lampionfest
25. – 27. Juli

DAS STADTFEST ZWISCHEN GIEBELN UND GRACHTEN

Drei tolle Partytage mit Livemusik und Familienprogramm garantieren gute Sommerlaune. Der absolute Höhepunkt des Festes wird auch in diesem Jahr der traditionelle Lampionkorso durch die Wasserstraßen sein: Liebevoll geschmückte und beleuchtete

Boote schippern am Samstagabend durch die Grachten. Einer der kreativen Bootsbauer darf sich auf den Hauptpreis, einen handgefertigten Strandkorb aus der Manufaktur „Eiderstedter Strandkörbe“, freuen. Begleitet wird der Korso von Livemusikern auf den Grachtenschiffen und dem Applaus der unzähligen Besucher, die die Grachtenufer in dieser Nacht säumen.

Wer kann, fährt mit dem Boot auf die Treene hinaus, um das anschließende Feuerwerk über der Stadt von der Seeseite aus zu bestaunen. Wer nicht seefest ist, begibt sich auf den historischen Marktplatz der Stadt. Hier warten Livemusik und viele bunte Buden auf die Nachtschwärmer.

Tagsüber lohnt sich ein Besuch der R.SH-Familien-Erlebniswelt, in der es zahlreiche kostenlose und interaktive Attraktionen für Groß und Klein zu entdecken gibt. Im Kinderzelt der Nord-Ostsee-Sparkasse können kleinere Kinder malen, basteln, sich vorlesen lassen und sich vom Trubel der Veranstaltung erholen.

Präsentiert wird das Friedrichstädter Lampionfest von Dithmarscher Pilsener.

Lebendige Holländerstadt
Stadtrundgänge & Grachtenfahrten
Museen & Galerien
Einkaufen & Erleben

FRIEDRICHSTADT
Die Holländerstadt

nordsee*
schleswig-holstein

Tel. 04881-93 93 0 • info@friedrichstadt.de
www.friedrichstadt.de

Sugaring für SIE und IHN

DIE SANFTE HAARENTFERNUNG OHNE CHEMIE

Schon Kleopatra kannte die Haarentfernung mit Zuckerpaste, die Indianer nutzen sie als Heilpaste und zur wundheilenden Desinfektion. Im Orient, in Nordafrika, der Türkei und Ägypten hat sich diese Methode längst durchgesetzt. Dabei hat die jahrhundertealte Technik viele Vorteile: Sie ist durch die geringe Reizung der Haut sehr verträglich und kann sogar bei Neurodermitis und Besenreisern eingesetzt werden, sie ist für den Intimbereich geeignet, wirkt haarwuchshemmend und bietet bei regelmäßiger Anwendung einen dauerhaften Erfolg, es gibt weniger eingewachsene Haare, keine Stoppeln, kein lästiges Nachrasieren. Die Haarentfernung funktioniert ganz ohne Chemie oder Hitzeempfinden, nur mithilfe von Zucker und Zitronensaft.

Rosa Struve ist von der sanften Haarentfernung überzeugt. Sie absolvierte eine zertifizierte Schulung und eröffnete im Mai 2013 ihr Sugaringstudio für SIE und IHN in Heide.

Herzlich lädt sie Interessierte ein, zum kostenlosen Probezuckern vorbei zu kommen oder sich einfach nur einen Eindruck vom Ambiente ihres Studios zu machen.

Einige Tipps für Ihren ersten Sugaringtermin: Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie sich je nach Körperregion 8 bis 10 Tage vor dem Termin nicht mehr rasieren, damit alle Härchen erreicht werden. Machen Sie am Vortag ein leichtes Peeling. Es reicht aus, die Hautpartien nach dem Bad mit einem Handtuch, das nicht weichgespült wurde, ordentlich durchzurubbeln. Benutzen Sie keine creme- oder ölhaltigen Duschgele oder Badezusätze und cremen Sie die zu enthaarenden Areale nicht ein. Meiden Sie bitte Sauna, Sonne und Sonnenbank, denn Haut mit Sonnenbrand kann nicht behandelt werden.

LASSEN SIE SICH VORAB GERNE AUCH TELEFONISCH BERATEN!



Sugaringstudio

(Im Nagelstudio 1. Stock über der Commerzbank, nehmen Sie den Seiteneingang rechts am Gebäude)
Markt 38, 25746 Heide
T 0481 – 78 777 23
www.ccm-professional.de

AHOI!
Wir sind dabei in Brunshüttel beim Kanalgeburtstag!

Kleine Lachmöwe
Mode für Pfützenspringer und Deichstürmer

Skandinavische Mode & Outdoorbekleidung für Kinder und Erwachsene

Zingelstr. 16 (Fußgängerzone) in Meldorf
(04832) 600 42 24 oder 0173 53 63 253
www.kleine-lachmoe.de
geöffnet Mo, Mi, Sa 9 – 13 Uhr
und Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr

Fotografie am Puls der Zeit

**MARSCHLAND MEDIA & ARTS
ERFÜLLT NAHEZU JEDEN KUNDENWUNSCH**

Wöhrden hat eine neue Medienagentur: Marschland Media & Arts legt seinen Schwerpunkt auf Fotografie in den Bereichen Werbung, Hotel/Food, Architektur und Fine Art. Das Team dahinter kann bereits über 20 Jahre Erfahrung in Foto, Medien und Marketing vorweisen. „Wir legen einen besonderen Wert auf qualitativ hochwertige Ergebnisse,“ erklärt Inhaberin Claudia Müller.

Für das richtige Resultat betreibt sie einen großen Aufwand: „Wenn es sein muss, kann ein Shooting dafür auch mal 14 Stunden dauern,“ erklärt sie mit einem Augenzwinkern.

Um ihren Kunden das bestmögliche Angebot zu machen, ist sie stets mit aktuellen Trends vertraut und setzt immer die neu-



este Technik ein. So kann sie einzigartige Aufnahmetechniken mit anschließender Postproduktion anbieten. Ein starkes Partnernetzwerk weltweit ermöglicht ihr ein umfangreiches Serviceangebot. Für Fotokunden bedeutet das: Von Print und Web über Marketing und Corporate Design bis hin zu Video und Film kann fast jeder Kundenwunsch erfüllt werden.

Marschland Media & Arts

Nixdorf 1
25797 Wöhrden
T 04839 – 95 39 855
www.marschland-media.de
mail@marschland-media.de

Tanja Möllers Land-Café

HAUSGEBACKENE TORTEN, KUCHEN UND BROT UNTER HISTORISCHEM REETDACH

Mit dem Restaurant „Bi uns to Huus“ und einer der modernsten Kochschulen Deutschlands ist sie bereits erfolgreich, nun eröffnet Gastgeberin Tanja Möller zusätzlich noch ein Land-Café. Hier serviert sie nicht nur hausgebackene Torten und Kuchen, sondern auch herzhaftes Kohl- und Sauerkrautbrot aus der eigenen Backstube. Dabei legt sie viel Wert auf regionale und hochwertige Produkte. Bio-Kaffee ist hier selbstverständlich!



Ländlichen Charme versprüht das liebevoll hergerichtete Reetdachhaus von 1749, stilecht mit antiken Möbeln ausgestattet. Bei schönem Wetter genießen Sie Ihren duftenden Kaffee auf der Terrasse im malerischen Bauerngarten.

Tipp: 5,- Euro kostet ein Stück frisch gebackene Torte oder Kuchen mit „Kaffee endlos“.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Fr, Sa, So und feiertags 14-18 Uhr,
im Juli und August täglich

Kochschule, Restaurant & Café „Bi uns to Huus“

Reveler Weg 6, 25764 Schülperweide

T 04833 – 42 92 24

www.kochschule-tanja-moeller.de



TERMINE IN DER KOCHSCHULE „BI UNS TO HUUS“

- 20.06.2014 DLZ Kochkurs Steaks vom Galloway – Feuerlachs und mehr 59,00 Euro/Person
- 24.06.2014 Afrikanische Küche 59,00 Euro/Person
- 27.06.2014 Pasta-Antipasti und Risotto 59,00 Euro/Person
- 04.07.2014 Klütenfest 16,00 Euro/Person
- 11.07.2014 Türkische Küche: Von Istanbul nach Antalya 59,00 Euro/Person
- 12.07.2014 Kuchen und Torten - Brot backen 39,00 Euro/Person



STRANDKÖRBE

Größte Ausstellung bei uns im Norden.

mit
100 Körben
auf **1.000 m²**



GARTENMÖBEL



GRILLS

- alle Qualitätsniveaus
- Top Beratung
- Top Preise

Neu:
in Husum, Großstr. 15-17
(ehemals Karstadt)



www.strandkorb-king.de



Brahmsstraße 38
25746 Heide
(0481) 421 28 37

SCHREINER



Süßes und Deftiges aus der Waffelbäckerei Westerdeichstrich

Nachdem ihr Gasthof lange verpachtet war, haben Margret und Peter Claussen das Ruder wieder selbst übernommen. Nun freuen sie sich auf altbekannte wie neue Gäste in der Waffelbäckerei Westerdeichstrich. Der neue Name steht für ein Konzept, das auf einem süßen und einem deftigen Buffet basiert.

Am Waffelbuffet für 4,90 Euro (Kinder: 3,50 Euro) lassen sich selbstgebackene Waffeln mit Eis, acht hausgemachten Fruchtsaucen wie Apfel-Mango, Stachelbeere oder Pflaume-Zimt, Quarkspeisen oder Himbeer-Sahne kombinieren – ein himmlisches Vergnügen!

Das Vitalbuffet für 6,90 Euro (Kinder: 4,50 Euro) bietet Deftiges: Knobi-Waffeln, Kohl-Waffeln, hausgemachtes Sauerfleisch,

Heringe in Sahnesauce, deftige Bratkartoffeln, Backkartoffeln mit Sour Creme, Heringe in Senfsauce, Karottensalat, Algensalat, Porreesalat, Selleriesalat, Tomatensalat, Fischfilet in Saurer Sahne, Paprika süß-sauer und eingelegtes Zwiebelfleisch. Auch hier stammt alles – vom Linsensalat bis zur Käsecreme – aus eigener Herstellung. Und für 2,50 Euro Aufschlag kann man sich anschließend am Nachtschiffbuffet bedienen.

ÖFFNUNGSZEITEN:
täglich von 11 Uhr

Familie Claussen vermietet auch Zimmer: Das Doppelzimmer kostet inkl. Frühstück 50 Euro, das Einzelzimmer 35 Euro pro Nacht.

Waffelbäckerei Westerdeichstrich
Dorfstraße 38, 25761 Westerdeichstrich
T 04834 – 967 97 24
margretclaussen@web.de

Skandinavische Mode für Groß und Klein

IMMER WIEDER BESONDERE AKTIONEN UND EVENTS IN DER KLEINEN LACHMÖWE

Unsere große Vielfalt ist unser Geheimtipp. Damit wir die Kids und deren Mamis und Papis beim Spielen und Ihren Outdooraktivitäten immer mit fröhlicher und robuster Outdoormode ausstatten können, umfasst unser umfangreiches Sortiment trendig ausgewählte Marken wie elklina und Danefae. Wir haben uns selbst überzeugt und empfehlen ebenso gerne das bewährte Zip-in-Prinzip von finkid und finside, finnische Mode für Kinder und stilbewusste Frauen.

Sie finden bei uns absolute Lieblingsteile, wie z.B. Shirts oder traumhafte Kleider aus nordischen Ländern wie Dänemark, Schweden, Finnland und England, GOTS (global organic trade standards) zertifizierte fairtrade Mode und aus schadstofffreier Biobaumwolle hergestellte Baby- und Kindermode. Ganz neu führen wir unter anderem die wunderschöne Mode von der schwedischen Firma Odd Molly. Dazu immer kombinierbar dänische Sommerschuhe der Firma Duckfeet in herrlichen neuen Farben. Passend zur Jahreszeit haben wir eine große Auswahl an Sonnenschutz-Mützen und -Kleidung, aber auch salzwassererprobte robuste Zehenschutzsandalen von Kamik!

Lassen Sie sich von unserem großen und vielfältigen Angebot angenehm überraschen und kommen Sie einfach mal zum Bummeln vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit vollem Programm!

Am 28./29. Juni sind wir auf dem Kreativ & Kombüse Markt auf dem Kanalgeburtstag in Brunsbüttel.

Vom 7. bis 12. Juli Sonder-Lagerverkauf – auf alles 50% zu den gewohnten Öffnungszeiten der Kleinen Lachmöwe.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi, Sa 9-13 Uhr, Di, Do, Fr 9-18 Uhr.

Kleine Lachmöwe

Besonders nordisch, natürlich!
Zingelstr. 16 (untere Fußgängerzone),
25704 Meldorf
T 04832 – 600 4224
www.kleine-lachmöwe.de

Der Dithmarscher Gänsemarkt, das Ausflugsziel für Groß und Klein

EMPFOHLEN VON HEIKE GÖTZ „NDR LANDPARTIE“

Seit 1. April ist wieder Saison auf dem Gänsemarkt. Jetzt schlüpfen bis August jede Woche Gänseküken, mit etwas Glück ist der Besucher live dabei, wenn die Kleinen das Licht der Welt erblicken.



In der gemütlichen Gaststube und im Gartencafé gibt es bei durchgehend warmer Küche hausgemachte Leckereien. In der Zeit vom 15. Juni bis zum 31. Juli gibt es einen besonderen kulinarischen Leckerbissen: Küchenchef Christian Rathjens serviert täglich die Sommergans, Gänsebraten mit Spitzkohl, Rosmarinkartoffeln und Grilltomate für 14,95 Euro.

Die Markthalle lockt mit Spezialitäten von der Gans wie Gänseleberwurst oder Gans in Sauer, Nützlichem und Dekorativem für Haus und Garten. Etwas gan(s) Besonderes sind die Daunenbetten und Kissen aus der hauseigenen Bettenmanufaktur. Hergestellt ausschließlich aus eigenen Gänsedaunen kann so eine hervorragende Qualität angeboten werden. Davon überzeugte sich vor kurzem auch das Team von der NDR Landpartie um Heike Götz, die zu Aufnahmen auf dem Gänsemarkt waren.

EIN BESUCH LOHNT SICH.

Geöffnet Di bis So 10-19 Uhr

Dithmarscher Gänsemarkt

Hauptstr.1, 25693 Gudendorf
T 04859 - 445
www.gänsemarkt.de,
www.gänsebetten.de

Das Ausflugsziel Gans frisch, Gans lecker, Gans gemütlich

Marktstände, Spiel & Spaß,
Gänse-Spezialitäten & Daunenstube

gänsemarkt.de



Dithmarscher Gänsemarkt

Hauptstr. 1, 25693 Gudendorf, Tel: 04859 - 445
Geöffnet von April bis Dezember



ab April sind unsere Küken da!

Sommerganswochen 15. Juni bis 31. Juli



STRANDKORB „AMRUM“

statt 1.299 Euro
JETZT 999 EURO

SONNENINSEL „PARADISO“

statt 999 Euro
JETZT 299 EURO





RATTANSTUHL „HENRI“
JETZT 49 EURO

2-SITZER TEAKBANK
statt 298 Euro
JETZT 199 EURO

20% RABATT AUF
ALLE TEXTILIEN

Große Neueröffnung mit Livemusik am 27. bis 29. Juni

WOHNIDEEN MEHL FEIERT DIE NEUE GARTENAUSSTELLUNG IM STRANDKORBHAUS MIT EINMALIGEN SONDERANGEBOTEN

Manuela Mehl hat dieser Tage alle Hände voll zu tun: Die Vorbereitungen für die Eröffnungsfeier am Freitag, den 27. Juni bis Sonntag, den 29. Juni 2014 sind in vollem Gange. Den aufwendig gestalteten Neubau im Stil eines Fabrikgebäudes feiert Wohnideen Mehl mit einem gebührenden Fest bei Live-Musik, Kaffee, Kuchen und einem bunten Unterhaltungsprogramm. Besucher können sich von den liebevoll gestalteten Wohnlandschaften und einer luxuriösen Wohlfühlhausstattung für den Garten inspirieren lassen und von überzeugenden Sonderangeboten zur Eröffnung profitieren.

Ein Programmhöhepunkt ist die Tombola zugunsten des Tierheims Tensbüttel mit verlockenden Preisen: Als Hauptgewinn

winkt ein hochwertiger Strandkorb aus eigener Herstellung, 2. Preis ist eine Teakholzbank für Ihren Garten und der Gewinner des dritten Preises darf sich über einen Einkaufsgutschein über 100,- Euro freuen!

Der erweiterte Ausstellungsfläche bietet Platz für eine Gartenausstellung mit Teakholzmöbeln und Stradkörben, die nicht aus vorgefertigten Bauteilen bestehen, sondern komplett in der eigenen Werkstatt geflochten und geschnitzt werden. Im Obergeschoss des Neubaus geben Metallbeschläge an den Wänden und alte Holzdielen den Räumen eine ganz besondere Ausstrahlung – ein idealer Rahmen für die edlen Ledermöbel und aufsehenerregenden Designerstücke der hauseigenen „Vintage-Line“.

Auch die Modeabteilung profitiert von der erweiterten Ladenfläche. Neben dänischer Mode von friendtex mit passenden Accessoires wie Gürteln, Schuhen und Taschen ist nun auch die junge Mode von nü mit vielseitigen basics zum Kombinieren im Angebot.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr.

Wohnideen Manuela Mehl

Hauptstr. 51
25704 Nindorf bei Meldorf
T 04832 – 52 78
www.mehl-wohnideen.de

Die Big Band der Bundeswehr rockt den Norden

KOSTENLOSES OPEN-AIR-KONZERT ZUGUNSTEN DER „BÜRGERSTIFTUNG NINDORF“ AM 1. JULI

Von Peter H. Rommel

„Frage nicht zuerst, was Deine Gemeinde für Dich tut – frage auch, was Du für Deine Gemeinde tun kannst“.

Dieses Motto bescherte der Ende 2012 gegründeten „Bürgerstiftung Nindorf“ in ihrem ersten Jahr bereits ansehnliche Spenden. Und auch 2014 bleibt das Glück der Stiftung dank zahlreicher Sponsoren treu: Unter mehr als 150 Bewerbungen deutscher Städte und Gemeinden, wurde die Gemeinde Nindorf für ein kostenfreies Open Air-Konzert der „Big Band der Bundeswehr“ am 1. Juli 2014 um 19.45 Uhr auf dem Gelände der ehemaligen Schule zugunsten der „Bürgerstiftung Nindorf“ ausgewählt. Das Konzert im Rahmen der „Nordtour 2014“ wird von zahlreichen Sponsoren unterstützt und der Veranstalter hofft auf kräftige Unterstützung der Konzertbesucher durch Spenden.



„Gute Musik professionell präsentieren“ - dieser Anspruch des Bandleaders Oberstleutnant Christian Weiper und seiner Musiker hat wohl deutlich dazu beigetragen, dieses einzigartige Orchester zu einem Sympathieträger in der ganzen Welt heranreifen zu lassen. Seit ihrer Gründung 1971 hat die Big Band der Bundeswehr unzählige Konzertveranstaltungen durchgeführt, bei denen über sechzehn Millionen Euro ausschließlich für wohltätige Zwecke erzielt wurden. Zudem ist die Band weltweit in „diplomatische Mission“ der Bundesregierung unterwegs, um für den „guten Ton“ auf internationalem Parkett zu sorgen.

Allein 2013 besuchten mehr als 150.000 Konzertbesucher die ausgeklügelte Bühnenshow der Big Band der Bundeswehr, die sich aus Titeln von Swing, aktuellen Hits und Evergreens zusammensetzt und durch Licht- und Pyrotechnik zu einem sowohl optischen als auch akustischen Erlebnis wird. 21 Profimusiker, präsentiert von Ihrem Bandleader Oberstleutnant Christian Weiper und umrahmt von der aus Sambia stammenden Sängerin Bwalya Chimfwembe, bieten auf Deutschlands größter mobiler Showbühne ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse. Durch die herausragende Performance der musikalischen Botschafter Deutschlands erwarten den Konzertbesucher mehr als 120 Minuten gute Unterhaltung.



NINDORFER HOF



Offizieller Gastronomie-Service für
„Big Band der Bundeswehr rockt den Norden“!



Inh.: Bernd Gademann
Hauptstr. 55, 25704 Nindorf
Telefon 04832 / 1414 Fax 1405
E-Mail: gasthof@nindorfer-hof.de
www.nindorfer-hof.de

Bei uns finden Sie:

- ein gemütliches Ambiente
- leckeres, preiswertes Essen
- freundlichen Service
- kanadische Holzofenwärme



Sönke Bothmann
Dellbrack 8
25704 Bargerstedt

Wir bitten Sie um
telef. Vorbestellung
unter Tel. 04806 - 364

Weitere Termine auf: www.dithmarscher-grillscheune.com

Museum Eckernförde: „Was will werden“

SONDERAUSSTELLUNG BIS 29. JUNI

Das Museum Eckernförde zeigt noch bis zum 29. Juni 2014 unter dem Titel „Was will werden“ eine Ausstellung mit Skulpturen und Objekten von Zuzana Hlináková. Die 1956 in der damaligen Tschechoslowakei geborene Künstlerin kam 1969, nach dem Prager Frühling, nach Deutschland und studierte von 1977 bis 1980 zunächst Kunstpädagogik an der PH Kiel, im Anschluss daran an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel bis 1986 Bildhauerei bei Prof. Jan Koblasa, selbst aus Prag gebürtig.

2006 erwarb die Stadt Eckernförde eine dreiteilige Sandsteinarbeit, „Vegetation“, für den Kurpark, Anlass, ihr jetzt eine Einzelausstellung im Museum zu widmen. Zuzana Hlináková zeigt Arbeiten der Jahre 2008 bis 2014 mit den Schwerpunkten Stein und Keramik. Hinter geheimnisvollen Bezeichnungen wie „Kammerlinge“, „Nymphen“ oder „Triebe“ verbergen sich rätselhafte Lebewesen mineralischer Natur, keimende Samenkörper aus Ton. Ihre „Kammerlinge“ sind wurm- oder schneckenartige Gebilde, die sich scheinbar kriechend fortbewegen. Der „Steinsamenflug“, eine Gruppe von behauenen Steinen unterschiedlicher Herkunft, hat es sichtlich schwer, sich vom Boden zu erheben.



Kammerlinge, 2014, Keramik

Ihre Objekte spielen mit der Optik des Natürlichen, Lebendigen, des Keimenden, sich Fortpflanzenden, sie scheinen jedoch zu verharren und nur auf das Gewecktwerden zu warten. Dem Betrachter kommt bei diesen Arbeiten die Aufgabe zu, der Verästelung durch das Material nachzuspüren und sich seiner Stellung in der Natur und der Natur gegenüber bewusst zu werden.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di bis Sa 10-12.30 und 14.30-17 Uhr, So 11-17 Uhr

Zur Ausstellung ist ein Museums-Sammelblatt erschienen.

36. INTERNATIONALE SOMMERKONZERTE 2014 IM MELDORFER DOM

Die Meldorfer St. Johannis-Kirche mit ihrer klanggewaltigen Marcussen-Orgel von 1977 ist aufgrund ihrer Größe weithin als „Meldorfer Dom“ bekannt. Die Internationalen Sommerkonzerte finden immer montags von Juni bis August statt.

23. Juni, 20 Uhr

Musik für Saxophon und Orgel
Frank Lunte (Saxophon); Henning Münther (Orgel)

30. Juni, 20 Uhr

Gotthold Schwarz (Bass-Bariton); Paul Nacekievill (Orgel)

7. Juli, 20 Uhr

Orgelkonzert; Hans Uwe Hielscher

14. Juli, 20 Uhr

Marina Paccagnella (Harfe); Michael Rieber (Kontrabass)

21. Juli, 20 Uhr

Leipziger Blechbläserquintett emBRASSment

28. Juli, 20 Uhr

Vokalensemble „Thios Omilos“

*Dies ist ein Auszug aus dem Konzertprogramm.
Weitere Termine finden Sie unter www.kirche-meldorf.de.*

Quartett? – Vier Positionen! Malerei und Grafik



Volker Altenhof
Monika Breustedt
Ingrid M. Schreck

6. Juli bis
24. August 2014

Di – Sa 10 - 12.30
und 14.30 - 17,
So 11 - 17

Museum Eckernförde, Rathausmarkt 8, 24340
Eckernförde, www.museum-eckernfoerde.de



900 Jahre Westerhever

Im Jahre 1114 erwähnen historische Schriften erstmalig die Eindeichung Westerhevers. Ohne den schützenden Deich wäre eine dauerhafte Besiedelung der kleinen Halbinsel im Nordwesten Eiderstedts am Nationalpark Wattenmeer kaum möglich gewesen. Heute zählt die Gemeinde Westerhever neben unzähligen Schafen und einigen Kühen 117 Einwohner, die sich auf ca. 1.300 Hektar Land verteilen. Doch wie lebten die Menschen hier vor 900 Jahren?

DIE ERSTEN SIEDLER

Unaufhörlich nagt das Gezeitenmeer an der Küste, raubt kostbaren Marschboden, um an anderer Stelle neues Land zu erschaffen. Eiderstedt, nach Norden, Westen und Süden durch die Nordsee begrenzt, ist durch seine exponierte Lage dem Meer besonders ausgesetzt.

Einst überflutete die Nordsee das Gebiet des heutigen Eiderstedts regelmäßig, lediglich einige schmale Landstreifen, „Nehrungsrücken“ genannt, lagen hoch genug, um vom normalen Hochwasser verschont zu bleiben. Die fruchtbare Böden waren es wohl, die die Menschen dennoch in diese raue Gegend lockten. Um sich besser vor dem Meer schützen zu können, errichteten sie seit dem 1. Jahrhundert n. Chr. große Wohnhügel, die sogenannten „Wurten“.

„DEUS MARE, FRISIA LITORA FECIT“ („GOTT SCHUF DAS MEER, DER FRIESE DIE KÜSTE“)

Nach und nach bauten die Menschen höher gelegene Verbindungswege zwischen den ersten Siedlungen, die Erhebungen verlandeten und es entstanden größere Inseln: Utholm im Westen, Everschop in der Mitte und Eiderstedt im Osten. Doch noch immer

waren diese jungen Marschgebiete bei Sturmflut bedroht, immer wieder kam es zu Überschwemmungen. Dauerhafte Siedlungen konnten daher nur überleben, indem man Deiche errichtete.

Im Mittelalter wuchs die Bevölkerung stetig, die Menschen suchten dringend nach neuem Land. Ab dem 11. Jahrhundert begannen sie, ihre Heimat zunächst mit niedrigen Deichen zu schützen, moorige Gebiete zu entwässern und neues Land zu gewinnen. Allmählich konnten sie auf diese Weise die Inseln Utholm, Everschop und Eiderstedt miteinander verbinden. Das heutige Eiderstedt ist also nicht auf natürlichem Wege entstanden, sondern von Menschenhand mühsam dem Meer abgerungen.

DIE RÄUBERISCHEN WOGEMÄNNER

Bei der „Groten Mandränke“, einer schweren Sturmflut im Januar 1362 fielen weite Teile des neu gewonnenen Landes dem Meer zum Opfer. Auch das sagemwobene Rungholt soll dabei untergegangen sein. Eine Schar verzweifelter Bauern und Fischer, die alles verloren hatten, machte die Not zu kriegerischen Seeräubern. Bei Westerhever errichteten sie auf einer Wurt ihre Festung, die „Wogemannsburg“. Vor ihnen mussten nicht nur Schiffskapitäne, sondern auch ihre Nachbarn auf der Insel Utholm zittern.

Ihre rücksichtslosen Raubzüge brachte die Bevölkerung der Umgebung gegen sie auf. Der Sage nach zogen die erbosten Utholmer im Jahr 1370 unter ihrem Anführer Ove Hering gegen die Burg, nachdem die Wogemänner ihre Frauen geraubt und in die Festung verschleppt hatten. Eine der Jungfrauen selbst soll es gewesen sein, die die Zugbrücke herunterließ und den Angreifern damit den Weg in die Burg öffnete. Gnadenlos enthaupteten die Utholmer jeden der ehrlosen Räuber und zerstörten die Burg vollständig.

Den sagenhaften Schatz jedoch, den die Wogemänner angehäuft haben sollen, fanden sie nicht.

DIE WARFTKIRCHE ST. STEPHANUS

Die „Grote Mandränke“ hatte auch die Kirche von Westerhever verwüstet. Das Baumaterial der eroberten Wogemannsburg kam da gerade recht: Aus ihren Steinen errichteten die Menschen ihre neue Kirche: Der gotische Turm der Warftkirche St.



Stephanus gilt heute als der älteste Kirchturm auf Eiderstedt. Damals war er mehr als „nur“ ein Kirchturm: Vor dem Bau des berühmten Leuchtturmes diente er Seefahrern auch zur Orientierung.

EIN DORF FEIERT SEINE EINDEICHUNG

In diesem Jahr blickt die Gemeinde Westerhever auf das 900ste Bedeichungsjahr zurück. „MENSCH – NATUR – PHÄNOMENE“ ist das feierliche Motto dieser neun Jahrhunderte. Solch ein stolzes Jubiläum gilt es, gebührend zu feiern. Ein Höhepunkt des Jubiläumjahres ist der Erlebnistag am 16. Juli 2014 mit einem historisch-bunten Mitmachprogramm.

Zum Start der Feierlichkeiten hält Pastor Knippenberg einen Festgottesdienst „Op Platt“ in der St. Stephanus-Kirche zu Westerhever um 9.30 Uhr. Im Anschluss beginnen die Mitmachaktionen auf dem Festgelände am Parkplatz beim Westerhever Leuchtturm von 11-18 Uhr.

Um 20 Uhr beschließt ein Konzert der „Flintpiraten“ einen ereignisreichen Festtag mit Aufforderungscharakter. Vorverkauf unter anderem bei der VR Bank Husum eG, im Infohus Westerhever, bei der Tourismuszentrale Eiderstedt in Garding sowie im Nationalparkhaus St. Peter-Ording.



Festprogramm am 16. Juli, 11-18 Uhr

- Hecker's Hexenküche 11 Uhr & 14.30 Uhr
- Phänomenta unterwegs
- Sandskulpturen-Workshops
- Bernsteinschleifen
- Regionale Spezialitäten
- Wissenswertes über Westerhever
- Infos zum Küstenschutz & Deichbau
- Hüpfburg und viele Mitmachaktionen



ACHTUNG VERLOSUNG: WESTERHEVER MIT DEM FUHRWERK ERKUNDEN

Verbinden Sie den Besuch in Westerhever mit einer gemütlichen Kutschfahrt entlang des Seedeichs vorbei an den historischen Warften. Kutscher Jens Wallert weiß viel über Land und Leute sowie die Geschichte von Westerhever zu erzählen, während „Hafermotor“ Poldi die Kutsche durch die schöne Landschaft Westerhevers zieht.

AM MEER und Jens Wallert verlosen einen Gutschein für eine Kutschfahrt in der Umgebung des berühmten Leuchtturms Westerheversand.

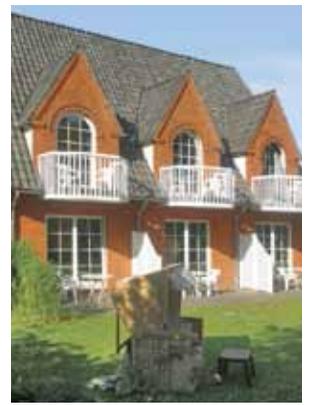
Einfach eine Karte mit „Kutschfahrt“ schicken an: Westformart, Große Straße 19, 25797 Wöhrden. Oder per E-Mail an: info@westformart.de

Einsendeschluss: 15.07.2014

WESTERHEVER
Grenzenlose Weite. Grenzenlose Natur.
Grenzenlose Erholung.

**FERIENWOHNUNGEN
PENSIONEN
BAUERNHOF-URLAUB**

TOURISMUSVEREIN
Westerhever-Poppenbüll e.V.
25881 Westerhever
Buchung & Info: (0 48 65) 12 06
www.westerhever-nordsee.de



In ruhiger Lage erwarten Sie gemütliche und großzügige Hotelzimmer, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, unser idyllischer Garten mit Strandkörben sowie eine herzliche und sonnige Atmosphäre. Wir freuen uns zu jeder Jahreszeit auf Sie!

Landhaus Ellerbrock

Das charmante Hotel garni mit der besonderen Note

Friesenstraße 5 - 7 · 25826 Sankt Peter-Ording · Tel.: 04863 - 478200 · Fax: 04863 - 47820199

Mail: info@landhaus-ellerbrock.de · URL: www.landhaus-ellerbrock.de



Ein Stück Strand für Ihr Zuhause

SCHÖNES WOHNEN UND MEHR IM STRANDHAUS ST. PETER-ORDING

Für einen Besuch im Strandhaus sollten Sie sich Zeit nehmen. Machen Sie eine ausgedehnte Entdeckungsreise in die Welt des schönen Wohnens. Moderne Accessoires für einen charmant-lässigen Wohnstil erwarten Sie: Tische, Schränke und Regale, Sitzmöbel und Heimtextilien, Körbe, Glas und Porzellan, Leuchten und Kerzen, saisonale Deko-Trends und wohnliche Präsent-Ideen warten darauf, Sie mit dem luftig-leichten Lebensgefühl des Strandes zu verzaubern.

Das Strandhaus führt die Firma Rivièra Maison, die eine gewisse Lässigkeit und ein Wohlgefühl des Wohnens verkörpert. Passend dazu erhalten Sie hier schöne Stoffe, Lampen und andere Accessoires von Lene Bjerre.

Inhaberin Konstanze Franke berät ihre Kunden gerne bei der stilvollen Einrichtung der eigenen vier Wände. Auf Anfrage macht sie auch Kompletteneinrichtungen für Ferienwohnungen und -häuser mit ganz besonderem Charme. Besonders glücklich ist sie über die Zusammenarbeit mit Architektin und Malerin Sabrina Kreinsen. Die frischen Acryl-Strandbilder der Künstlerin harmonisieren bestens mit den schönen Fundstücken im Strandhaus: Windlichter mit Muscheln und Strandsand, Vasen, Körbe und Flechtwaren aus Rattan und Treibholz.



ÖFFNUNGSZEITEN:

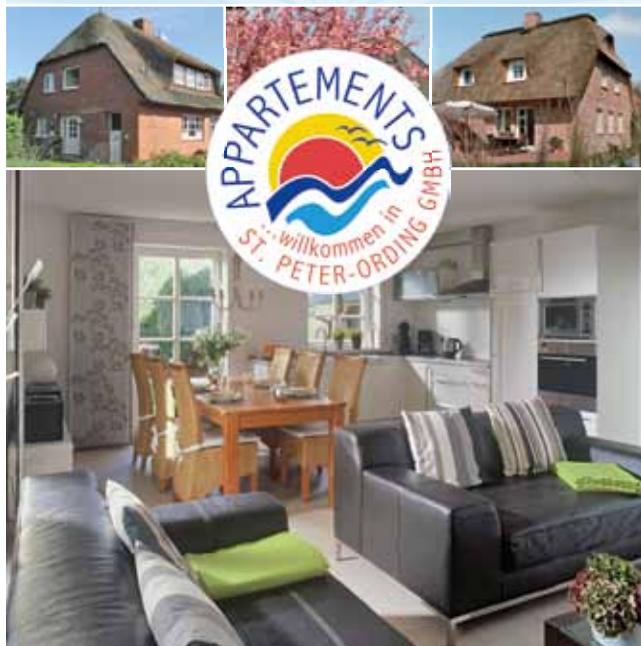
Mo bis Sa 10-14 Uhr und nach Vereinbarung.

NEU: AB DEM 29. JULI 2X IN ST. PETER-ORDING!

Das Strandhaus

Schönes Wohnen & Accessoires
 Nordergeest 6, 25826 St. Peter-Ording
 (und ab dem 29. Juli zusätzlich: Dreilanden 1)
 T 04863-478043 oder 0170 – 48 55 485
www.strandhaus-stpeterording.de

Appartements in St. Peter-Ording
 Ferienhäuser | Ferienwohnungen | Appartements
– Ihr Zuhause an der Nordsee –
 Telefon 04863 - 4191
www.appartements-stpeterording.de
 Wittendüner Allee 19 | 25826 St. Peter-Ording



STRANDHAUS
 strandhaus-stpeterording.de
 Schönes Wohnen & mehr

Das Leben braucht Räume zum Genießen

NEU!
 ab 29. Juli
 2x in SPO

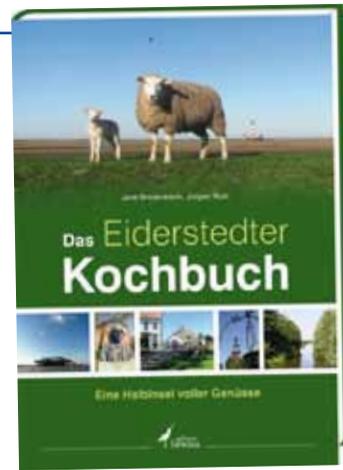
NEU: Strandhaus Dreilanden 1
 Mo - Sa 10.30 - 13.30 Uhr + 16.00 - 19.00 Uhr, So 15.00 - 18.00 Uhr.
 Strandhaus Nordergeest 6
 Montag - Freitag 11.00 - 14.00 Uhr, Dienstag geschlossen.
 Oder vereinbaren Sie einen Termin unter 0170 - 485 54 85!
 Dreilanden 1 und Nordergeest 6 · 25826 S t. Peter-Ording

„Das Eiderstedter Kochbuch“

EINE HALBINSEL VOLLER GENÜSSE

Jens Bredenbeck, Chefkoch eines renommierten Restaurants in St. Peter-Ording und Kenner der kulinarischen Szene Eiderstedts, hat sich zusammen mit dem einheimischen Schriftsteller Jürgen Rust auf eine vielfältige Entdeckungsreise durch die Nordsee-Halbinsel gemacht. Zum einen finden sich in diesem reich bebilderten Buch viele lohnende Rezepte aus der beliebten Ferienregion zwischen Eider und Nordsee, zum anderen erlebt man das kulturell und landschaftlich faszinierende „Königsfriesland“ in unterhaltsam verfassten Einzelbeiträgen.

Die Aufgabe, die sich die Autoren bei diesem Buch gesetzt haben, bestand darin, den vorhandenen Stoff an traditionellen und neueren Rezepten und Eiderstedt-Geschichten zu sammeln, zu sichten und zu einem lesenswerten Werk zu kombinieren. Es werden im vorliegenden Buch einige bislang unveröffentlichte Einblicke geboten – für Liebhaber Eiderstedts mit Sicherheit eine willkommene Fundgrube.



Das Eiderstedter Kochbuch

Eine Halbinsel voller Genüsse

Jens Bredenbeck, Jürgen Rust

192 Seiten, gebunden

Preis: 19,90 Euro

ISBN 978-3-86037-554-9

ACHTUNG VERLOSUNG:

AM MEER und der Nordfrieslandverlag verlosen zwei Exemplare des „Eiderstedter Kochbuchs“.

Einfach eine Karte mit „Kochbuch“ schicken an:
Westformart, Große Straße 19, 25797 Wöhrden.
Oder per E-Mail an: info@westformart.de.
Einsendeschluss: 15.07.2014

„Clean Ocean Day“

AKTIONSTAG AM WASSERSPORTCENTER X-H2O AM STRAND VON SANKT PETER-ORDING

Am Donnerstag, den 19. Juli 2014, findet ab 13 Uhr der Aktionstag „CLEAN OCEAN DAY“ im Nationalpark Wattenmeer am Ordinger Strand in Sankt Peter-Ording statt. Am Wassersportcenter X-H2O wird auf das Problem des Mülls im Meer aufmerksam gemacht und dazu aufgerufen, sich aktiv gegen die Meeresverschmutzung einzusetzen.

Um 13 Uhr findet ein Vortrag „Müll im Meer“ statt. Von 14-16 Uhr werden Strandführungen und Sammelaktionen zum Thema



„Meerestreibgut und Treibschlecht“ angeboten. Ab 16 Uhr können alle Interessierten gemeinsam Kunst aus Meeremüll entstehen lassen.

Veranstalter sind die Nationalparkverwaltung, das Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum, die Schutzstation Wattenmeer und das Wassersportcenter X-H2O. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

WEITERE INFORMATIONEN:

Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum

Marén Bökamp

T 04861 - 96 200





Joghurteis für den anspruchsvollen Vierbeiner

ERFRISCHENDE NEUIGKEITEN AUS DER GIFTBUDE SANKT PETER-ORDING

Mit seiner perfekten Mischung aus stilvollem Interieur, trendigen Geschenkartikeln und einem Dogs Corner spricht die Giftbude jeden an, ob Klein oder Groß, Jung oder Alt, Weiblein oder Männlein, Zweibeiner oder Vierbeiner. Letztere kommen diesen Sommer besonders gut weg: Der Frozen Joghurt in den Geschmacksrichtungen Bio-Rind oder Wildlachs sorgt an heißen Tagen für wohlige Erfrischung.

Zu den begehrtesten Strandsouvenirs gehören längst die robusten Hundehalsbänder aus Segeltuch mit der passenden Hundeleine aus Segeltauwerk. Sie trotzen sogar aggressivem Salzwasser, sind belastbar, schnell trocknend und dabei leicht im Eigengewicht. Nach einem ereignisreichen Strandtag sorgt das mit Segeltuch bezogene Hundebett für erholsamen Schlaf. Die Visco- & Kaltschaummatte passt sich perfekt der Körperform des Vierbeiners an und stützt so Gelenke und Knochen. Neu: In der Giftbude können Sie das Hundebett jetzt für die Dauer Ihres Aufenthaltes mieten!

Aber auch Zweibeiner kommen hier nicht zu kurz: Die Qualität der gehobenen Produkte ist nicht nur für den anspruchsvollen Nordseeurlauber, sondern auch für das heimische Wohnzimmer vor Ort gedacht. Inhaber Arnold Eckert setzt auf hochwertige Naturprodukte aus Teakholz, praktische Accessoires und außergewöhnliche Details, wie die stimmungsvollen, handgefertigten Windlichter aus Teebaum. Frisch eingetroffen sind elegante Mangobaum-Garderobenständer und große, robuste Giftbude Strandtaschen in drei schicken Farben.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo bis Sa 10-18 Uhr, So 10-16 Uhr

Giftbude Sankt Peter-Ording

Badalle 31, 25826

St. Peter-Ording

T 04863 – 95 89 607

www.giftbude.com



THALAMEGUS
Das ganz besondere Lokal.
Eine sehr interessante Sammlung eines alten Seefahrers!
 Täglich geöffnet von 18.30 bis 1.00 Uhr
 Im Bad 87 · 25826 St. Peter-Ording · Telefon 04863 - 20 70



the best choice for your kitebag
Kite-Power-Shop.de
 Kites - Buggy - Kitesurfing - Mountainboards & more

Kite-Power-Shop
 am Deich 21
 25826 St. Peter Ording
 Tel.: 04863 - 4788900
www.kite-power-shop.de



während der Saison 7 Tage die Woche geöffnet



REZEPT

Gourmet-Erdbeeren „Dithmarscher Art“

ZUBEREITUNG

- Die Erdbeeren waschen, abtropfen lassen, entstielen und mit 3 EL Zucker bestreuen. Ca. 15 Minuten ziehen lassen.
- Inzwischen 2 Eigelbe mit 3 EL Zucker, Vanillezucker, 2 cl Cognac und etwas Muskatnuss mit dem elektrischen Schneebesen 10 Minuten lang sehr schaumig verrühren. Die Creme muss eine sehr feste Konsistenz bekommen. 100 ml Sahne steif schlagen und vorsichtig unter die Eigelbmasse heben. 1 EL Eierlikör vorsichtig einarbeiten.
- Die Erdbeeren gleichmäßig auf Tellern verteilen und darüber die Creme ziehen. Mit Blättern von Zitronenmelisse oder Minze und Schokoraspeln garnieren.

Dazu passt eine Kugel Vanille-Eis.

ZUTATEN

- 500 G FRISCHE ERDBEEREN
- 3 EL ZUCKER
- 2 EIGELBE
- 3 EL ZUCKER
- 1 P. VANILLEZUCKER
- 2 CL COGNAC
- 1 MSP. GERIEBENE MUSKATNUSS
- 100 ML SAHNE
- 1 EL EIERLIKÖR
- ZITRONENMELISSE ODER MINZE UND SCHOKORASPEL ZUM GARNIEREN



Rezept von Tanja Möller, Kochschule „Bi uns to Huus“

Das Restaurant ist jeden Sonntag und Montag ab 17.30 Uhr geöffnet.
www.tanja-moeller-kochschule.de

IMPRESSUM

PROJEKT-LEITUNG

Anuschka Horns

REDAKTION

Hanna Düring (hd)
Anuschka Horns

VERTRIEB

Rüdiger Horns

LAYOUT

Paul Berndt
www.bueropaul.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Verteilung erfolgt gratis
Erscheint 7x im Jahr

HERAUSGEBER

Westformart (UG)
Große Straße 19
25797 Wöhrden
T 04839 - 95 34 01
F 04839 - 95 34 02
info@westformart.de
www.westformart.de

© 2014 by Westformart
Alle Rechte vorbehalten

Veranstaltungshinweise ohne Gewähr
Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Zugewandte Artikel
können von der Redaktion bearbeitet
und gekürzt werden. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Fotos usw.
wird keine Haftung übernommen. Das
Recht zur Veröffentlichung wird prinzipiell
vorausgesetzt.

Nachdruck, Vervielfältigung und
elektronische Speicherung (auch in
Teilen) nur mit schriftlicher Genehmigung.
Westformart UG übernimmt keinerlei
Haftung für die Richtigkeit der jeweiligen
Anbieter. Die Angebote sind in Teilen
unverbindlich.

Alle Angaben ohne Gewähr. Preis- und
Angebotsänderungen sowie Irrtümer
vorbehalten.

Stand: März 2014



HOTEL TWILLING

ST. PETER-ORDING



NORDSEE PUR ERLEBEN



STRANDWEG 10 · 25826 ST. PETER-ORDING · TEL. (0 48 63) 96630 · FAX (0 48 63) 96 63-66
INFO@TWILLING.DE · WWW.TWILLING.DE

DIREKT BUCHEN · VON 8 BIS 20 UHR · TELEFON 04863-96630

★★★★★

Lille Hus

Exklusive
Ferienwohnungen

Lehnsmannweg 4
25826 St. Peter-Ording
www.lillehus-spo.de
Tel. 04863-96630





Museumskonzerte 2014

www.werner-weckwerth-museum.de

Die Konzerte beginnen jeweils samstags um 19.00 Uhr

19.07.2014 Helga Weckwerth
Aspekte von ihren biographischen Notizen
"Glückskind" mit eigenen Gemälden
und - im Hinblick auf das Konzert am 16. August -
von Chopins Cello - Sonate mit Klang-Beispielen

16.08.2014 Tschaikowskys "Rokoko-Variationen"
in der Urfassung,
Chopins Sonate für Klavier und Violoncello u.a.
Yevgeny Xaviereff / Violoncello
Svetlana Chlaidze , Helga Weckwerth / Klavier,
ferner Mitwirkung einiger jugendlicher Musiker

20.09.2014 Katharina Bertram / Klavier
Wolfgang Teichert / Lesung

Ölbilder & Aquarelle

Werner Weckwerth Museum



Wellumweg 50, 25924 Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog
Telefon: 0 46 68 - 296

Öffnungszeiten: März - Oktober
Freitag, Samstag und Sonntag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr